

TEST & TECHNIK | SKI- & SCHUH-TRENDS 2018/19

NEUHEITEN-REPORT 2018/19

# Innovationen, die Spaß bringen



**INNOVATIONEN SIND TRUMPF**  
Mehr Genuss und Komfort  
beim Skifahren stand bei fast allen  
Herstellern bei den Entwicklungen  
der Neuheiten im Fokus.

## TEST &amp; TECHNIK | SKI- &amp; SCHUH-TRENDS 2018/19



Elan Element mit dem innovativen Groove-Konzept.

Neuer Winter, neue Produkte! Innovative Neuheiten, die das Skifahren noch schöner machen, denn sie bringen mehr Komfort, mehr Performance, mehr Schneegenuss. Auch deshalb ist die Vorfreude auf den Winter riesig. Wir haben mit Firmen und Händlern gesprochen und sagen Ihnen, was die interessantesten Neuheiten und die Trends der Saison sind.

TEXT TIMO BÖCKENHÜSER

Es fällt wieder Schnee. Endlich! Denn nach den warmen Monaten kribbelt es in den Füßen! Sie wollen wieder in die Boots, wieder rein in die Bindung. Die Ohren wollen das herrliche Knirschen unter den Ski hören. Doch die Vorfreude ist auch riesig, weil die Hersteller uns auf dem Ski- und Schuh-Sektor einmal mehr tolle Neuheiten präsentieren. Zwar kann der Ski genau wie das vielzitierte Rad nicht jedes Jahr neu erfunden werden, doch die Entwicklungsabteilungen der Hersteller machen definitiv einen exzellenten Job. Das muss man ganz klar so sagen, denn Saison für Saison überraschen sie uns mit neuen Technologien,

innovativen Hightech-Materialien und interessanten Konzepten, die allesamt nur ein Ziel haben: das Skifahren für uns noch angenehmer und schöner zu machen. Im Detail heißt das: Die Ski und die Schuhe werden immer vielseitiger, immer leistungsstärker und immer leichter.

Und damit sind wir schon bei einem der großen Themen des Winters 2018/19, das für den Ski- und den Stiefel-Sektor gleichermaßen gilt: Leichtbauweise. „Wir setzen auf Kontinuität, haben die bewährten Ski-Familien nur marginal überarbeitet, doch eines ist klar: Die neuen Modelle sollen immer leichter werden, ohne an Stabilität und Performance zu verlieren. Die

## DAS SAGT DIE INDUSTRIE

## ATOMIC

Daniel Meyer, Brand Manager (Central Europe)



»Wir sehen die Trends der Branche in unserer Kollektion gespiegelt: leichtere Produkte bei kompromissloser Performance. Schneller, besser, leichter! Dieser Trend hat nun den Allmountain-Bereich erreicht. Dadurch kommen jetzt noch mehr Skifahrer in den Genuss von leichterem, stabilerer Ausrüstung für alle Bedingungen und jedes Terrain. Wir präsentieren stolz eine neue Kollektion mit zahlreichen Innovationen wie unserer nächsten Generation

Das SkiMAGAZIN-Interview zu den Atomic-Highlights:



Allmountain-Ski und -schuhe mit der Vantage- und der Hawx-Prime-Serie. Dazu gibt's unsere Redster-X-Modelle für die Piste und ein brandneues Freeski-Lineup.«

## BLIZZARD / TECNICA

Fabian Steinmetz, Marketing Manager Deutschland



»Unser Fokus lag auf der technischen Innovation unserer Ski mit neuen Technologien wie C-Spine und C-Armor, die wir in einigen Modellen aus unserer Firebird- und Quattro-Kollektion verbauen. Die Ski werden dadurch dynamischer und spritziger, zugleich steigen Torsionssteifigkeit und Stabilität. Zudem führen wir die neue Firebird-Race-Linie ein, die mit ihrem Shape-Konzept Modelle und

Das SkiMAGAZIN-Interview zu den Blizzard-Highlights:



Boots für jeden Skirennläufer – vom ambitionierten Pistenracer über professionelle Nachwuchsfahrer bis hin zum Weltcup-Athleten – bietet.«

Head Nexo LYT 130 G mit der neuen „Liquid Fit“-Technologie, Smart Frame und Graphen.

TEST & TECHNIK | SKI- & SCHUH-TRENDS 2018/19



K2 Recon 130 mit Powerlite-Schale.

**SCHÖNE AUSSICHT**  
 Für den Winter 18/19 präsentieren fast alle Firmen Neuheiten, die vor Hightech-Materialien strotzen.



Dynastar Speed Master mit DLC-Technologie.

Verwendung neuer, innovativer Materialien ist dabei von zentraler Bedeutung, da wird viel experimentiert, da werden die Grenzen ausgelotet“, bestätigt Matthias Fabbro von der US-Marke Armada und spricht damit stellvertretend für viele seiner Kollegen. Denn egal ob im Freeride- und Tourenbereich, im Allmountain-Sektor oder sogar bei den Race-Linien – die Zeit schwerer Bretter, auf denen man wie auf Bahnschienen gen Tal gekachelt ist, sind vorbei!

**ÜBERZEUGENDE ENTWICKLUNGSARBEIT**

„Es ist beeindruckend, wie die Hersteller es schaffen, Materialien im Skibau zu verwenden, die vor einigen Jahren in diesem Bereich noch undenkbar gewesen wären“, sagt auch unser langjähriger Equipment-Experte und „Dr.

Ski“ Ralf Kühlkamp. Das Resultat: Fast jede Firma stellt 2018/19 neue Technologien vor. Beispiele gefällig?

Rossignols Serien „Hero“ und „Experience“ verfügen über die aus dem Rennlauf übernommene „Line Control Technology“ (LCT), die Schwingungen des Skis bei der Fahrt ausgleicht und für mehr Stabilität sorgt. Atomic präsentiert die für den Tourenbereich entwickelte „ProLite“-Konstruktion nun sowohl bei den Premium-Pistenstiefeln als auch bei den „Vantage“-Allmountain-Ski, Head die neue V-Serie mit „LYT Tech“. K2 hat die „Luv“-Damen-Linie mit „BIOkonic“-Kern ausgestattet, Blizzard die Top-Serien „Quattro“ und „Firebird“ mit den neuen (Karbon-)Technologien „C-Spine“ und „C-Armor“.

„Ein Trend ist die Weiterentwicklung des Skikerns. Die sogenannten Hybrid-Kerne verknüpfen den klassischen

**ELAN**

Andy Lukasch,  
 Senior Marketing Manager



„Wir haben unser Augenmerk besonders auf genussorientierte Freizeitskifahrer gelegt. Mit dem neuen „Element“ haben wir einen Ski entwickelt, der äußerst breitbandig und fehlerverzeihend ist. Die innovative Groove-Technologie gleicht Balanceprobleme aus und bringt den Skifahrer in eine ausgeglichene Position. Dies sorgt für ein hohes Maß an Selbstvertrauen. Generell gilt: Das

Thema Gewicht ist nach wie vor sehr wichtig. Und der Einsatz neuer Materialien lässt in Zukunft noch einige spannende Produkte erwarten.“



**FISCHER SPORTS**

Karin Weißenbach,  
 Marketing Alpin & Jugendrennlauf



„Die Anwendung der Ausrüstung wird einfacher, leichter und komfortabler. Der Fokus liegt deshalb auf höchster Stabilität und Fahrperformance bei geringem Gewicht. Dafür sorgen Technologien wie die Air-Tec-Bauweise mit Carbon Stringers oder Carbon Tex Laminat. Generell müssen die Produkte selbst bei geringem Gewicht höchste Performance bieten, aber auch leicht

zu bedienen sein. GripWalk-Sohlen, die das Schuhthema der Saison sind, ermöglichen einfaches und komfortables Laufen in Boots.“



**K2**

Stefan Stankalla, Sales Manager Ski



„Wir präsentieren eine komplett neue Schuh-Kollektion mit Powerlite-Shell-Technologie, die mit dem Ziel konzipiert wurde, die besten, leistungsstärksten und leichtesten Boots zu entwickeln! Dazu bietet die brandneue Luv-Damenski-Linie Ski, die perfekt auf die Biomechanik der Frau abgestimmt sind. In den Bereichen Skitouring, in dem wir die Kollektion überarbeitet haben, und Freeriden sind wir gewohnt stark aufgestellt. Aber: Das Pistenskifahren ist nach wie vor auch stark gefragt: Speed, Piste, Kontrolle und steile Kurven – was sonst lässt das Herz eines Skifahrers höherschlagen? Deshalb möchten wir den Kunden das Gefühl vermitteln, dass Pistenskifahren auch Action, Spaß und Spannung mit sich bringt. Not every day is a Powder Day!“

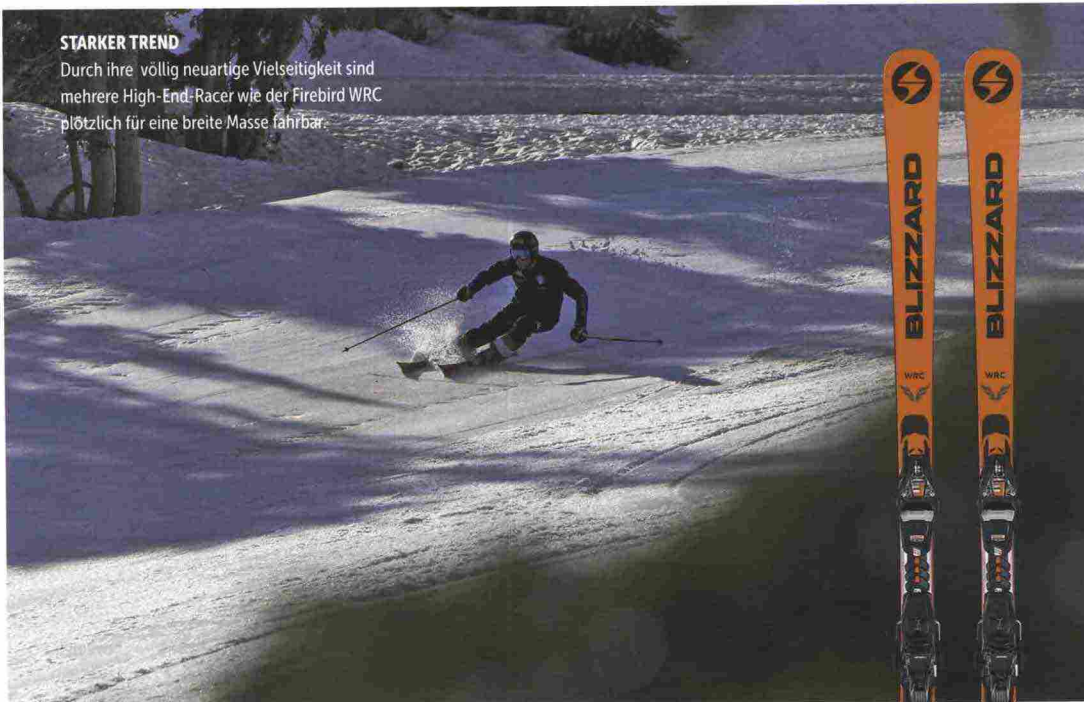


FOTOS: PRIVAT, HERSTELLER, BLIZZARD/MANMOTH, KOMPERDELL/KITZ

## TEST &amp; TECHNIK | SKI- &amp; SCHUH-TRENDS 2018/19

**STARKER TREND**

Durch ihre völlig neuartige Vielseitigkeit sind mehrere High-End-Racer wie der Firebird WRC plötzlich für eine breite Masse fahrbar.



Holz kern mit neuen Materialien", erklärt Markus Knipp-schild von Dynastar, das hier auf die „ALIVE“-Technologie setzt. „Hieraus ergeben sich für den Wintersportler enorme Vorteile, vor allem in den Bereichen Gewicht und Reaktivität.“ Doch Gewichtsreduzierung ist nur ein Aspekt, an dem die Hersteller intensiv gearbeitet haben.

**WENIGER IST MANCHMAL MEHR!**

Ein weiterer Trend, der selbst für Insider etwas überraschend kommt, obwohl er durchaus Sinn ergibt: Einige Firmen, die in der Vergangenheit bei den Race-Kategorien Slalom und Riesenslalom mit extremer Sportlichkeit beeindruckt haben, setzen nun auf mehr Breitbandigkeit. Allen voran sind da Blizzard, Dynastar, Nordica und

Rossignol zu nennen, die ihre einstigen Renngeräte, die nicht selten von unseren Experten im SkiMAGAZIN-Supertest als „echte Waffen“ bezeichnet wurden, ein bisschen massenkompatibler gemacht haben. „Wir haben uns entschieden, den Fokus auf eine breitere Zielgruppe zu legen. Eine extrem sportliche Abstimmung wird nur von wenigen Skifahrern tatsächlich beherrscht“, sagt Ralf Frummet von Blizzard. „Deshalb sind die neuen Modelle nicht mehr ganz so aggressiv. Dank neuer Konstruktion haben wir der ‚Firebird‘-Serie einen spielerischen Charakter bei gleichbleibender Race-Performance verliehen.“

Sein Kollege Dirk Reinhardt bestätigt einen ähnlichen Kurswechsel: „Durch eine neue Taillierung ist es uns gelungen, dass die ‚Dobermann‘-Modelle ‚SLR‘ und ‚GSR‘

Blizzard Firebird WRC mit Camor und C-Spine.

**HEAD**

Matthias Klaiber, Marketing Manager Winter Alpin



»Für die Saison 18/19 hält Head eine komplett neue Skischuhserie für Damen und Herren (Nexo LYT) sowie eine ebenfalls neu entwickelte Ski-Linie (V Shape) bereit. Bei beiden Produktgruppen wurde der Fokus auf eine sehr leichte, dynamische Ausrichtung gelegt. Ziel ist es, den Skifahrern zu ermöglichen, den ganzen Tag mit wenig Anstrengung und noch mehr Spaß den Berg zu bewältigen. Denn Skifahren ist für 90 % der Wintersportler in Deutschland kein Leistungssport, sondern sportliche Aktivität und Genuss. Das unterstützen wir mit den neuen Boots und Ski.«

Das SkiMAGAZIN-Interview zu den Head-Highlights:

**NORDICA**

Dirk Reinhardt, Sales & Marketing Manager



»Für uns gibt es 2018/19 drei bestimmende Themen: die einheitliche Einführung der GripWalk-Sohlen, die Optimierung des Gewichts, ohne Performance einzubüßen, und die Verbesserung der individuellen Anpassung im Schuhbereich. Deshalb präsentieren wir GripWalk-Sohlentechnologie von Michelin für einzigartigen Grip und die neue Promachine-Schuh-Linie, die Präzision, Power und Performance der Dobermann-Rennsport-Modelle in die Allmountain-Kategorie transferiert. Dazu ist die neue Identität der Dobermann-Ski, bedingt durch einen neuen Shape in Verbindung mit der Recoil Power Plate, ein echtes Highlight. Denn die Rennski gleiten nun so schnell und so geschmeidig wie nie zuvor durch den Schnee und sind dadurch für eine größere Zielgruppe erlebbar!«

Das SkiMAGAZIN-Video-Interview mit Dirk Reinhardt

**ROSSIGNOL**

Florian Estermeier, Sales & Key Account Manager



»Abfahrtsorientierte Skitouring-Modelle, die auch mit einer guten Pisten-Performance überzeugen, liegen absolut im Trend, auch wenn das Segment klein ist. Bei den Pisten-Ski profitieren die Kunden von innovativen Technologien wie DLC und LCT, die für den Ski-Weltcup entwickelt wurden. Ein Beispiel hierfür ist die DLC-Technologie, die sehr erfolgreich von Weltcup-Athleten genutzt wird. Das hiervon abgeleitete LCT ist in den Ski der Race-Linie Hero und der neu entwickelten Serie Experience, die die Kombination aus Pisten- und Freeride-Profilen schafft, verbaut. Die Folge: bessere Spurkontrolle, Kraftübertragung und Stabilität.«

Das SkiMAGAZIN-Interview mit Florian Estermeier



## TEST &amp; TECHNIK | SKI- &amp; SCHUH-TRENDS 2018/19

**BREITBANDIGKEIT IST TRUMPF**

Vielseitigkeit bei starker Performance liegt dank vieler High-End-Technologien selbst bei Rennmaschinen wie dem Hero Master von Rossignol voll im Trend.

Nordica Promachine 130 GW mit GripWalk-Sohlen von **Michelin**.

kontrollierter zu fahren sind. Die neue ‚Recoil Power Plate‘ sorgt für einen verbesserten Flex und eine geschmeidigere Kraftübertragung“, erklärt der Sales & Marketing Manager von Nordica. „Die neuen Phenol-Seitenwangen garantieren maximalen Kantengriff, sorgen aber auch für harmonischere Fahrt. Die bewährte, auf Power und Performance bei harten Pistenbedingungen ausgelegte Konstruktion haben wir unverändert übernommen, sodass ‚Dobermann SLR‘ und ‚GSR‘ identisch in Bezug auf Spritzigkeit und Sportlichkeit geblieben sind, sich aber aufgrund der Technologien geschmeidiger vom Fahrgefühl her anfühlen!“

**RACE-FEELING FÜR JEDERMANN**

Kurzum: Auch für ambitionierte Amateure sind deshalb nun die hochsportlichen, vor High-End-Technologien nur so strotzenden Rennmaschinen fahrbar. Nicht falsch verstehen: Es ist weiterhin ein gehöriges Maß an Technik und Power vonnöten, doch mit entsprechender Fahrweise kann man mit einigen Riesenslalom-Modellen durchaus lange Skitage bis zur letzten Sekunde genießen.

Vökl geht sogar noch einen Schritt weiter und hat mit der ‚Deacon‘-Linie quasi eine neue Skikategorie geschaffen: Allmountain Race – die Sportlichkeit und Performance eines Rennskis trifft die Variabilität eines Allmountain-Modells! Selbst die fünfte Auflage des Top-Sellers ‚Mantra‘ namens ‚M5‘ wurde von unseren Testern beim Supertest als ‚Allmountain-Free-Ski, der trotz 96 Millimeter Mittelbreite fast schon Riesenslalom-Charakter hat‘ beschrieben. Spannend!

Weitere interessante Neuheiten: Elan hat mit dem ‚Element‘ einen starken Easy-to-Learn-Ski entwickelt (siehe Seite 56–65). Salomon hat eine komplett neue Pisten-Kollektion entwickelt, die bei unserem SkiMAGAZIN-Supertest im April exzellent abgeschnitten hat (die Ergebnisse gibt's in den Ausgaben 5/2018–1/2019).

**SPANNENDE SCHUH-NEUHEITEN**

Natürlich gibt es nicht nur bei den Brettern, mit denen wir den Hang hinabcrusen, viel Neues, sondern auch bei den Stiefeln. Das bestimmende Thema auf dem Schuhmarkt ist GripWalk, denn alle führenden Hersteller haben



Vökl Deacon 76 mit „3D.Glass“-Technologie.

**SALOMON**

Johannes Schumann, Territory Commercial Manager WSE Central Europe



„Die Nachfrage nach Pistenmodellen ist nach wie vor ungebrochen. Skifans können sich auf eine komplett neu entwickelte

Pistenkollektion freuen. Das Ziel ist, Fahrern aller Klassen einen besonderen Adrenalinkick für die Abfahrt auf der Piste zu ermöglichen. Wir nennen das in unserer neuen Kollektion den „Blast“ führen. Die Edge-Amplifier-Technologie, ein

neu entwickeltes Ski- und Bindungssystem, das die Kraft direkter an die Kante leitet, um effizientere Kurven zu ermöglichen, ist das Herzstück unserer neuen Pistenski-Kollektion.“

Johannes Schumann im SkiMAGAZIN-Video-Interview

**STÖCKLI**

Markus Christen, Product Manager Ski



„Bei der Kollektionsgestaltung lag der Fokus darauf, die Range gezielter abzudecken. Darum gibt es mit dem Laser WRT-ST, dem Laser MX, einem

speziellen Damenmodell, und dem Edge 88 nach mehreren Jahren Pause wieder reine Tourenski von Stöckli, drei komplett neue Modelle. Ein Highlight ist sicher die neue X-Serie mit den überarbeiteten Laser SX/CX. Zu dieser Serie gehört auch der Laser AX, unser Allmountain-Ski mit der neuen ACL

(Adaptiv Contact Length). Zudem setzen wir ab 18/19 auf individuelles Platten- und Bindungs-Setup. Der Kunde kann also im Beratungsgespräch den Ski individuell auf seine Bedürfnisse abstimmen.“

Das SkiMAGAZIN-Interview mit Markus Christen

**VÖKL**

Volker Brötzenberger, Business Unit Manager



„Aufgrund der stets wechselnden und zunehmend herausfordernden Pistenverhältnisse sowie der unterschiedlichen Schneebedingungen über den Verlauf eines Skitages spielt bei der neuen Kollektion vor allem Vielseitigkeit eine große Rolle. Der Deacon vereint deshalb die Sportlichkeit und Performance eines Rennskis mit der Variabilität und Verlässlichkeit eines Allmountain-Skis. Auch das Top-Modell Mantra M5 ist noch agiler, variabler und leichtgängiger. Bei allen neuen Ski liegt der Fokus aber immer auch auf dem Einsatz innovativer Technologien wie UVO 3D und 3D.Glass.“

FOTOS: PRIVAT, HERSTELLER, ROMAN KNOPE

## TEST &amp; TECHNIK | SKI- &amp; SCHUH-TRENDS 2018/19

Der K2 iKonic 80Ti verfügt unter anderem über die neue „Exo Konic“-Konstruktion.



## DAS SAGEN FACHHÄNDLER

## JULIA HANSMANN-VOGT

Hansmann Sports, Baunatal



»Allmountain ist weiterhin ein großes Thema. Die meisten unserer Kunden haben zwischen sieben und 14 Skitage, da braucht es keinen messerscharfen Race-Carver, der den ganzen Tag volle Konzentration verlangt. Die meisten Fahrer sind damit schlichtweg überfordert. Es sollte kein Geheimtipp mehr sein, dass man mit einem Allmountain-Ski vom Carven auf harten Pisten bis hin zu Tiefschneeabfahrten alles machen kann – und das mit Genuss! Auch wenn die Bedingungen nicht die besten sind. Als Bootfitting-Spezialist profitieren wir davon, dass sich die Schalen der Skischuhe besser und genauer an die Fußanatomie anpassen lassen, sodass wir den Kunden individuell rundum glücklich machen können.«

## OLIVER NIESS

SOS Sport, Braunschweig



»Die guten Entwicklungen der letzten Jahre setzen sich fort! Es gibt wieder einige Innovationen im Bereich pistenorientierter Ski: Neben den typischen Riesenslalom- und Slalom-Modellen gibt es in der gleichen Kategorie etwas vielseitigere und breitbandigere Ski für den sportlichen Fahrer, der sich nicht auf eine Disziplin festlegen lassen will. Daneben ist auffallend, dass breite Ski mit Mittelbreiten von 90 bis 100 Millimeter sehr leichtgängig auf der Piste funktionieren und bei geschnittener Fahrweise recht stabil liegen. Und bei den Damen-Ski wird es sportlicher. Auch bei den Skistiefeln gibt es dank Hightech-Materialien interessante Innovationen, um sie bequemer, passender und komfortabler zu machen, ohne dabei auf Performance zu verzichten.«



Salomon S/Max 130 Carbon mit „Coreframe“- und „Custom Shell HD“-Technologie.

sich nun auf diesen Sohlenstandard geeignet (mehr dazu auf Seite 40/41). Zudem verhält es sich bei den Boots wie mit den Ski – weniger Gewicht und mehr Komfort bedeuten ein Plus an Fahrspaß. Dementsprechend hat die Industrie an diesen Stellschrauben gedreht und mit neuen Materialien getüftelt.

So hat Head den High-End-Werkstoff Graphen nun auch in den neuen Premium-Boots verbaut, Lange das extrem leichte Grilamid. K2 hat durch die Kombination von vier TPU-Arten die „Powerlight“-Schale entwickelt und beansprucht für sich nun, dass der „Recon 130“ der leichteste PU-Schuh auf dem Markt ist. „Die neue Stiefelgeneration ist durch die innovativen Materialien leichter als herkömmliche Modelle, bietet aber eine vergleichbare Kraftübertragung“, bestätigt Oliver Nieß, Boot-Spezialist und Geschäftsführer des Braunschweiger Fachhändlers SOS Sport.

Ebenfalls sehr interessant: Einige Hersteller haben ihr Leisten-Angebot überdacht und präsentieren den Kunden nun die gleichen Skischuhmodelle in unterschiedlichen Breiten. Allen voran ist da das italienische Traditionsunternehmen Tecnica zu nennen, das die Flagship-Linie „Machi“ nun als Low-Volume- (98 mm), Mid-Volume- (100 mm) und High-Volume-Variante (103 mm) produziert.

## INDIVIDUELLER, KOMFORTABLER, BESSER!

Jeder Hersteller hat zudem an den individuellen Anpassungsmöglichkeiten der Boots gefeilt. Head etwa hat Fächer im Knöchelbereich in den Innenschuh integriert, die mit einem gelartigen Material gefüllt werden können, um einen festen Fersenhalt zu erreichen. „Liquid Fit“ heißt das neue System (mehr zu den Premium-Boot-Neuheiten auf den Seiten 42–47).

Abschließend bleibt festzuhalten, dass man der Industrie wirklich ein großes Lob aussprechen muss. Die Neuheiten haben es in sich. Sie werden uns nicht nur viel Freude bereiten, sondern für noch mehr Fahrspaß sorgen! ❏

## ALLE VIDEO-INTERVIEWS ONLINE

Fast alle Hersteller haben uns exklusiv in kurzen Video-Interviews die Highlights ihrer 2018/19er-Kollektion vorgestellt. Diese Clips finden Sie auf unserer Website [www.skimagazin.de](http://www.skimagazin.de). Die eingefügten QR-Codes können Sie mit Ihrem Smartphone scannen und gelangen so direkt zu den Videos der jeweiligen Firma.



## MARTIN MAIR

„Chef de Ski“ Intersport-Skihütte  
Reit im Winkel



»Die Hersteller machen sich viele Gedanken über den perfekten Ski, der leicht, komfortabel und gleichzeitig hart im Nehmen ist. Deshalb gibt es immer neue Werkstoffe wie Karbon, Titanal und innovative Konstruktionen wie leichtere (Holz-)Kerne. Insgesamt setzen sich viele Trends fort, wie die Breitbandigkeit und das einfache Handling der Allmountain-Ski und spezielle Damen-Serien. Aber auch die brutalen Racer haben weiter einen großen Stellenwert. Spannend ist auch der Trend, dass die Top-Technologien, die zuvor oft nur bei High-End-Skischuhen eingesetzt wurden, auch den Weg in die Allmountain- und Allround-Kategorien finden.«

## MARTIN ROTTER

Ski und Sport B. Rotter, Lippestadt



»Perfektion ist das Wort, das die meisten Entwicklungen bestimmt hat, denn es gibt relativ wenige bahnbrechende Neuheiten. Vielmehr haben alle Firmen daran gearbeitet, ihre Boots und Ski mit intensivem Feintuning zu perfektionieren und dem Kunden mehr Features, Technologien und insgesamt mehr Komfort zu bieten – auch um ein Herausstellungsmerkmal zu haben. Ein Trend ist, dass Ski etwas breiter werden, hin zu Mittelbreiten von 74 bis 80 Millimetern, allerdings ohne an Sportlichkeit einzubüßen! Selbst Freeride-Ski werden dynamischer und leichter. Generell muss man sagen, dass die breite Masse der Skifahrer von den Upgrades profitieren wird!«

FOTOS: KOFENDSTUDIOS, PRIVAT, HERSTELLER